

Kindeswohl aus interdisziplinärer Sicht



Kindeswohl – Das Projekt

- rechtsdogmatische, -soziologische & pädagogische Perspektive
- Ziel: § 138 ABGB Kriterien umzusetzen!
- Empfehlung UN-Ausschuss: Leitlinien für Zivil- & Verwaltungsverfahren
- Kindeswohlcheckliste für jeweilige Norm
- für kwfördernde Instrumentarien & Charakteristika derselben: FamGH, Kinderbeistand

Projektschritte

- Ist-Stand der Verankerung KW in Normen
- Fokus zivil- und öffentlich-rechtliche Normen
- Ziel: KW angepasst an Art des Verfahrens
- Bsp.: § 211 ABGB & § 21 NAG
- KW Schlüsselfaktoren je nach Regelung
- Erarbeitung durch Prüfkriterien
- Prüfkriterien = Rahmen für Checkliste

Forschungsfragen

- Herrschen dieselben Kwstandards im Zivil- & Verwaltungsverfahren?
- Was sind die Schlüsselfaktoren der jeweiligen Kwnormen?
- Welcher Rechtsschutzinstrumentarien ist vom KW bedürfen Verfahren im öffentlichen Recht?
- Studie: Wie ist der Zugang der Kinder zu den in § 138 ABGB angeführten Kriterien?

Kindeswohlbegriff

- Keine einheitliche Definition
- Verknüpfung von Rechtsdogmatik, Rechtssoziologie und Pädagogik
- § 138 ABGB

Dimensionen

§ 138 ABGB				
stabiles Umfeld	Konfliktbewältigung	Bildung	Wohnraum	Gesundheit
sorgfältige Erziehung (Z 1)	Wertschätzung & Akzeptanz (Z 3)	Bildung (Z 4)	Wohnraum (Z 1)	Nahrung (Z 1)
Fürsorge, Geborgenheit (Z 2)	Berücksichtigung der Meinung (Z 5)			Medizini. & sanitäre Betreuung (Z 1)
Rechtwidrige Verbringung & Zurückbehaltung (Z 8)	Vermeidung von Maßnahmen gg den Willen (Z 6)			Schutz der körperlichen & seelischen Integrität (Z 2)
Verlässl. Kontakt & sichere Bindung (Z 9)	Loyalitätskonflikte & Schuldgefühle vermeiden (Z 10)			Vermeidung von Gewalt & Miterleben von Gewalt (Z 7)
Wahrung der Rechte, Ansprüche & Interessen (Z 11)				
Lebensverhältnisse schützen (Z 12)				

Wissenschaftliche Methode

Quantitative Erhebung

Fragebogenerhebung unter Kinder und Jugendlichen

Qualitative Erhebung

Leitfadengestützte, offene
ExpertInneninterviews

Ziele

- Kriterien zur Beurteilung des Kindeswohls
- Filterung der Schlüsselfaktoren für die jeweilige Kindeswohlnorm für die Erstellung der Checklisten
- Bedürfnisse von Kindern unterschiedlicher Altersgruppen (10jährige bzw 14jährige)
- Geschlechterspezifisches Konfliktverhalten
- Ausbau der bestehenden Vernetzung von Familieneinrichtungen
- Zu notwendigen legislatischen Schritten anregen

Projektmitglieder



Assoz. Prof. Dr. jur. Sascha Ferz

Mag.^a jur. Magdalena Birnstingl

Mag.^a jur. Hanna Salicites

Mag.^a phil. Dr.ⁱⁿ jur. Karin Sonnleitner

